

Einfach clevere Baustoffe.

quick-mix



SR30s Renovier-Ausgleich schnell



Hoch fließfähige, schnell erhärtende und sehr leicht verlaufende Ausgleichsmasse für Schichtdicken von 1 bis 30 mm. Extrem spannungsarm durch die innovative SAFETEC-Technologie. Für innen und außen.

Technische Information	
Körnung:	0 – 1 mm
Festigkeitsklasse:	CT-C25-F5 gem. EN 13813 / DIN 18560
Biegezugfestigkeit:	ca. 5 N/mm ²
Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +35 °C (Luft-, Material- und Untergrundtemperatur)
Abriebwiderstand nach BCA:	AR 0,5
Verarbeitungszeit:	ca. 45 Minuten
Mischzeit:	ca. 1 Minute
Wasserbedarf:	ca. 5,5 l je 25 kg
Reifezeit:	ca. 2 Minuten
Schichtdicken:	1 bis 30 mm im Verbund, partiell bis 35 mm und auslaufend bis 1 mm, bei flächiger Anwendung min. 3 – 4 mm
Begehbarkeit:	nach ca. 3 Stunden (je nach Temperatur und Baustellenbedingungen)
Verlegereife für Fliesen:	nach ca. 4 Stunden (oder wenn begehbar)
Belegreife für dampfdichte Beläge:	Siehe Tabelle
Ergiebigkeit:	ca. 15,5 l je 25 kg
Verbrauch:	ca. 1,6 kg / m ² / mm-Schichtdicke
Lagerung:	trocken und sachgerecht
Lieferform:	25-kg-Sack

EIGENSCHAFTEN:

- Bindemitteltechnologie SAFETEC
- hoch fließfähig
- lange Verarbeitungszeit
- schnell erhärtend
- früh begehbar und belegreif
- flexibel und extrem spannungsarm
- mineralisch
- auch maschinell zu verarbeiten
- sehr emissionsarm EC 1^{PLUS}R
- ökologisch wertvoll

ANWENDUNG:

- für innen und außen
- im Dauernassbereich mit anschließender Verbundabdichtung einsetzbar
- nach ca. 3 Stunden begehbar
- aufgrund der hohen Materialsicherheit und Spannungsarmut ideal auch zum Ausgleichen bei alten, tragfähigen Untergründen in der termingebundenen Renovierung und Sanierung
- zum planebenen Ausgleich von zementgebundenen und calciumsulfatgebundenen Estrichen, Betonuntergründen, alten Keramikbelägen, Trocken-, Magnesia- u. Gussasphaltestrichen in Schichtdicken von 1 bis 30 mm, partiell auch bis 35 mm
- zum Ausgleichen auf zementären wassergeführten oder elektrischen Heizestrichen sowie zur Einbettung von elektrischen sowie wasserführenden Dünnschichtheizungen.
- für die rationelle maschinelle Verarbeitung geeignet
- grundsätzlich ist eine Endbeschichtung aufzubringen
- als Untergrund für alle nachfolgenden Oberbeläge wie z.B. Fliesen, Naturstein, PVC, Parkett, Teppich, etc.



QUALITÄT & SICHERHEIT:

- Bindemittel gemäß DIN EN 197
- quarzitische Zuschläge gemäß DIN EN 13139
- chromatarm
- sehr emissionsarm EC 1^{PLUS}R gem. GEV-EMICODE

UNTERGRUND:

Der Untergrund muss tragfähig, verlegereif, trocken, schwingungs- und rissfrei, sauber und frei von Verunreinigungen und Trennschichten aller Art (z.B. Farbanstriche, Öle etc.) sein. Tiefe Ausbrüche sind vor dem Ausgleich z.B. mit quick-mix ZE 04 zu schließen.

Der Untergrund muss poreschließend grundiert werden, um das Saugverhalten zu regulieren.

- Saugende zementäre Untergründe sind vorab mit quick-mix HE Haftemulsion zu grundieren. Diese muss durchgetrocknet sein.
- Bei termingebundenen Bauvorhaben ist der zementäre Untergrund mit dem quick-mix QP Quick-Primer zu grundieren. Bereits nach ca. 30 Minuten ist der Quick-Primer durchgetrocknet und transparent geworden.
- Alte Fliesenbeläge sind mit der quick-mix QG Quarzgrundierung zu grundieren. Diese muss durchgetrocknet sein. Bei termingebundenen Bauvorhaben ist der alte Fliesenbelag mit der QG pro zu grundieren. Diese ist bereits nach ca. 1 Stunde nicht mehr anlösbar.
- Nichtsaugende Untergründe sind mit quick-mix EG Epoxidharzgrundierung oder ESA Epoxidharz-Schutzanstrich jeweils mit Quarzsandabstreuung quick-mix QS grob Quarzsand vorzubehandeln. Bei Fußbodenheizung oder ständiger Durchfeuchtung bzw. Bodenfeuchte oder nicht einschätzbaren Untergründen (z. B. Kellerbereiche) ist mit quick-mix ESA Epoxidharz-Schutzanstrich und Quarzsandabstreuung quick-mix QS grob Quarzsand wie nachfolgend beschrieben vorzubehandeln.
- Magnesia-, Gussasphalt- und Calciumsulfatuntergründe (Anhydrit) sind anzuschleifen, Bindemittelanreicherungen und Trennmittel sind zu entfernen und mit quick-mix Epoxidharzgrundierung EG oder ESA Epoxidharz-Schutzanstrich vorzubehandeln. Beim Einsatz der ESA ist ein verdünnter Voranstrich, wie in der TI beschrieben, notwendig. Dieser muss durchgetrocknet sein. Die frische Epoxidharzgrundierung / Epoxidharz-Schutzanstrich (2. Auftrag unverdünnt oder mit bis zu 10% Wasser verdünnen) ist mit trockenem und grobem quick-mix Quarzsand abzusanden. Überschüssiger Quarzsand ist nach Trocknung abzufegen und abzusaugen (staubfrei).

- Auch weitere feuchtigkeitsempfindliche oder kritische Untergründe sind zum Schutz vor Feuchteeintrag aus der Ausgleichsmasse oder zur Verfestigung mit quick-mix Epoxidharzgrundierung EG oder ESA Epoxidharz-Schutzanstrich, wie zuvor beschrieben, vorzubehandeln.
- Bereits aus dem Untergrund vorgegebene Dehnungs- und/oder Bewegungsfugen sind zu übernehmen. An allen Wandanschlüssen, Stützen etc. ist der quick-mix BRD Bodenranddämmstreifen so anzubringen, dass ein Unterlaufen durch die Ausgleichsmasse ausgeschlossen wird.

VERARBEITUNG:

Sackinhalt (25 kg) mit ca. 5,5 Liter sauberem Wasser knollenfrei zu fließfähiger Konsistenz mit geeignetem Rührgerät und Rührquirl intensiv anmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten den Mörtel nochmals kurz aufrühren.

Die maschinelle Verarbeitung mit geeigneten Schneckenpumpen, z.B. PFT G4 ist möglich. Nachmischer sind nicht erforderlich, es wird ein statisches Nachmischrohr empfohlen. In Abhängigkeit der zu überarbeitenden Fläche sollten folgende Förderschnecken verwendet werden:

Schneckenbezeichnung	l/min	Fläche m ² /10 mm Schichtdicke
PFT D 6-3	ca. 20	bis 50
PFT D 8-1,5	ca. 30	bis 100
PFT R 7-2,5	ca. 40	> 100

Zur Einstellung der notwendigen Wassermenge ist das quick-mix Ausbreitmaß auf der quick-mix Ausbreitmaßplatte zu ermitteln (Entnahme aus der Pumpe, 4 min stehen lassen, Messbehälter auffüllen und anheben, Ausbreitmaß kontrollieren). Sollte die quick-mix Ausbreitmaßplatte fehlen, kann das Ausbreitmaß wie folgt bestimmt werden: kreisrunder Durchmesser 36 cm auf nichtsaugender Oberfläche, hergestellt durch ein gefülltes 5,2 cm hohes PE-Rohr DN 100.

Der angemischte Renovier-Ausgleich SR 30s schnell kann ca. 45 Minuten verarbeitet werden. Es ist nur so viel Material anzumischen, wie in der Verarbeitungszeit konsistenzgerecht eingebracht werden kann. Bei der Verarbeitung wird SR 30s einlagig in Schichtdicken von 1 bis 30 mm, partiell bis 35 mm eingebracht. Bei einem flächigen Bodenausgleich ist eine Mindestschichtstärke von 3 – 4 mm einzuplanen. Partiiell kann in den Auslaufbereichen des unebenen Untergrundes bis auf 1 mm ausgeglichen werden. Dabei ist darauf zu achten, dass das Material mit dem Glätter oder Gummischieber intensiv „in den Boden“ eingewalzt und verteilt wird. Anschließend mit einem geeigneten Rake, harten Besen, Stachelwalze o. Ä. für eine optimale Nivellierung und Entlüftung des Materials sorgen.

SR30s Renovier-Ausgleich schnell

quick-mix



Die frisch erstellten Flächen sind vor zu schneller Austrocknung (Zugluft, hohe Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung etc.) zu schützen. Verarbeitung nicht bei Luft-, Material- und Untergrundtemperaturen unter +5 °C und über +35 °C.

ERGIEBIGKEIT:

Ein Sack (25 kg) Trockenmörtel ergibt ca. 15,5 Liter Nassmörtel.

VERBRAUCH:

Je m² und mm Auftragsdicke werden ca. 1,6 kg Trockenmörtel benötigt.

BELEGEREIFE:

Vor der Belegung des SR 30s Renovier-Ausgleich schnell ist die Oberfläche bei Bedarf mechanisch zu reinigen. Bei Verwendung auf Fußbodenheizungen ist das Belegreifheizen laut unserem quick-mix Belegreifheizprotokoll durchzuführen.

Das Erreichen der Belegreife hängt von der Baustellensituation, Schichtdicke und den Umgebungstemperaturen ab. Hohe Temperaturen beschleunigen, tiefe Temperaturen verlangsamen den Prozess. Die angegebenen Zeiten beziehen sich auf 21 °C / 55% rel. Luftfeuchtigkeit.

Nachfolgende Beschichtung

Keramische Beläge

Dampfdichte und feuchtigkeitsempfindliche Beläge, z.B. PVC, Parkett

Belegreife

Nach ca. 4 Stunden im Verbund

CM-Messung durchführen. Bei einer gemessenen Restfeuchtigkeit zwischen 2,5 – 3,0 CM% können dampfdichte Beläge verlegt werden. Hierzu beachten Sie bitte die nachfolgenden Hinweise und Tabelle.

Hinweis: Der in der obigen Tabelle angegebene Restfeuchtigkeitsbereich ist maßgebend. Die nachfolgende Tabelle mit den angegebenen Zeitangaben wurde unter Laborbedingungen ermittelt und kann nur als richtungsweisend betrachtet werden.

Bei dünnschichtigen Spachtelungen bis 3 mm ist die Belegreife für dampfdichte Beläge (z. B. Teppich- oder PVC-Böden) nach 24 Stunden und bei Parkett und Laminat nach 48 Stunden erreicht.

Materialstärke in mm

≤ 3
3 – 5
5 - 10
10 - 15
≥ 15

Belegbar nach

24 Std.
48 Std.
3 Tage
7 Tage
14 Tage

Bei 21 °C und 55 % rel. LF und einer Restfeuchtigkeit zwischen 2,5 – 3,0 CM%.

Nach ca. 3 Tagen kann der SR 30s mit der Epoxidharzgrundierung EG dampfdicht abgesperrt, abgesandet und nach Durchtrocknung der EG (ca. 1 Tag) überarbeitet werden. Bei rückwärtiger Durchfeuchtung aus dem Untergrund, bei Einsatz von Fußbodenheizungen bzw. bei diffusionsoffenen Belägen kann der Bodenausgleich nach ca. 3 Tagen mit dem Epoxidharz-Schutzanstrich ESA behandelt, abgesandet und nach Trocknung überarbeitet werden.

LAGERUNG:

Trocken und sachgerecht.

LIEFERFORM:

25-kg-Sack

HINWEIS:

Die technischen Angaben beziehen sich auf 21 °C/55% relative Luftfeuchtigkeit. Optimale Fließigenschaften werden im Temperaturbereich von >10 °C erzielt. Bei tieferen Temperaturen ist das Fließverhalten reduziert. In diesem Fall kein zusätzliches Anmachwasser dazugeben.

Es dürfen dem Renovier-Ausgleich keine Zusatzmittel beigegeben werden. Bereits angesteiftes, abbindendes Material darf nicht mit Wasser nachverdünnt werden. Dieses Produkt enthält Zement und reagiert mit Feuchtigkeit/Wasser alkalisch. Deshalb Haut und Augen schützen. Bei Berührung grundsätzlich mit Wasser abspülen. Bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen.





quick-mix Gruppe
GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6
49090 Osnabrück
Tel. +49 541 601-01
Fax +49 541 601-853
13
Nr.100221

EN 13813

EN 13813 CT-C25-F5

Hoch fließfähige, schnell
erhärtende und sehr leicht
verlaufende Ausgleichsmasse für
Schichtdicken von 1–30 mm.
Extrem spannungsarm.
Für innen und außen.

Brandverhalten:	A1
Druckfestigkeit:	C25
Biegezugfestigkeit:	F5
Freisetzung korrosiver Substanzen:	CT

Die Aussagen erfolgen aufgrund umfangreicher Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie sind nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Daher empfehlen wir gegebenenfalls Anwendungsversuche durchzuführen. Technische Änderungen im Rahmen der Weiterentwicklung vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Stand: August 2016

SR30s Renovier-Ausgleich schnell



Weitere Auskünfte durch:

quick-mix Gruppe GmbH & Co. KG
Mühlenschweg 6 • 49090 Osnabrück • Telefon 0541 601-01 • Telefax 0541 601-853
info@quick-mix.de
Notfallnummer: +49 551 19 240